

BARBIE, EU

Wintergerste

Ertrag mit Charakter

Profil

Die neue mehrzeilige Wintergerste BARBIE ist eine echte Praktikergerste – ertragsstark und zuverlässig im Feld. Mit mittelfrühem Ährenschieben und mittlerer Reife passt sie gut in viele Betriebsabläufe.

- Sehr hohe behandelte Kornerträge
- Ausgewogene Blattgesundheit und Strohstabilität
- Hohes TKM und mittleres HLG

Allgemein

Zeiligkeit	Mehrzeilig
Typ	Kompensationstyp
Produktionsziel	Höchsterträge im Wintergerstenanbau.
Standort	Für alle Standorte geeignet

Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	1 2 3 **(4)** 5 6 7 8 9	(früh bis mittel)
Reife	1 2 3 4 **(5)** 6 7 8 9	(mittel)
Pflanzenlänge	1 2 3 4 5 **(6)** 7 8 9	(mittel bis lang)

Neigung zu

Lager	1 2 3 4 **(5)** 6 7 8 9	(mittel)
Halmknicken	1 2 3 4 5 **(6)** 7 8 9	(mittel bis stark)
Ährenknicken	1 2 3 **(4)** 5 6 7 8 9	(gering bis mittel)

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	1 2 3 **(4)** 5 6 7 8 9	(niedrig bis mittel)
Kornzahl / Ähre	1 2 3 4 5 **(6)** 7 8 9	(mittel bis hoch)
Tausendkornmasse	1 2 3 4 5 **(6)** 7 8 9	(mittel bis hoch)
Kornertrag Stufe 2	1 2 3 4 5 6 7 **(8)** 9	(hoch bis sehr hoch)
Kornertrag Stufe 1	1 2 3 4 5 **(6)** 7 8 9	(mittel bis hoch)

Qualität

Marktwareanteil	1 2 3 4 5 6 **(7)** 8 9	(hoch)
Vollgerstenanteil	1 2 3 4 5 **(6)** 7 8 9	(mittel bis hoch)
Hektolitergewicht	1 2 3 4 **(5)** 6 7 8 9	(mittel)
Eiweißgehalt	1 **(2)** 3 4 5 6 7 8 9	(sehr niedrig bis niedrig)

Anfälligkeiten

Mehltau	1 2 3 **(4)** 5 6 7 8 9	(gering bis mittel)
Netzflecken	1 2 3 4 **(5)** 6 7 8 9	(mittel)
Rhynchosporium	1 2 3 4 **(5)** 6 7 8 9	(mittel)
Zwergrost	1 2 3 4 5 **(6)** 7 8 9	(mittel bis stark)
Ramularia	1 2 3 4 **(5)** 6 7 8 9	(mittel)

Einstufung nach eigenen Ergebnissen.

Gelbmosaikvirus

BSA Resistenzeinstufung	1 (BaYMV-1, BaMMV)

Eignung

Mulchsaat	+ + +
Leichte Böden	+ + +

Geeignet als Vorfrucht für

Mais	✓
Raps	✓
Rüben	✓
Weizen	✓

Weitere Informationen

- Mittelfrühes Ährenschieben und mittlere Reife
- In sieben Eigenschaften an der Grenze zur besseren Einstufung
- EU-Sorte mit Zulassung in CH 2026
- Ertragsstabil in allen Anbauregionen

Produktionsziel

Höchsterträge im Wintergerstenanbau.

Sortentyp

BARBIE ist ein Kompensationstyp und erzielt ihren Kornertrag über geringere bis mittlere Bestandesdichten sowie mittleren bis hohen Kornzahlen/Ähre und einer mittleren bis höheren TKM.

Saatzeit / Saatstärke

Ideal für frühere bis mittelspäte Saatzeiten. Bei Frühsaaten auf Blattlausbefall achten (Gelbverzwergungsvirus).
Gute Böden, günstige Bedingungen, trockene Lagen: 280-300 Körner/m²
Mittlere bis schwere Böden, ungünstige Bedingungen, ausreichende Wasserversorgung: 330-350 Körner/m²

Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 430-450 Ähren/m²
Mittlere Ertragserwartung: 480-520 Ähren/m²
Hohe Ertragserwartung: 520-600 Ähren/m²

Wachstumsregler

Mittlere Standfestigkeit, mittlerer Wachstumsreglerbedarf. Auf Standorten mit hohem Ertragspotenzial oder hohem Lagerdruck hat sich ein Splitting bewährt.

Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/gute Wasserversorgung
EC 31/32 0,3-0,4 l/ha Moddus oder 0,5-0,8 Medax Top + 0,5-0,8 l/ha Turbo
EC 32/37 0,8 l/ha Bogota + 0,2 l/ha Moddus

Beispiel: geringe Ertragserwartung/schlechte Wasserversorgung
EC 31/32 0,3-0,5 l/ha Moddus

WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide / Fungizide

Mittlere Pflanzenschutzintensität. Mittlere Resistenzen gegen Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium und Ramularia. Zwergrostanfälligkeit beachten. Pflanzenschutzmaßnahmen grundsätzlich am Befall ausrichten. Je nach Auftreten kann die Behandlung spät in EC 49-55 erfolgen.

Düngung

Die N-Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertrag angepasst werden. Alle Ertragskomponenten gleichmäßig fördern = ausgeglichene N-Düngung.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 05/2026, Änderungen vorbehalten.